

Balkan im Irish Pub

Das großartige Belgrader Roma-Septett Kal spielt heute in der Kulturbrauerei mit seinem "Gypsy Rockabilly" auf

Vor einem Jahr saß ich in einem Irish Pub in Belgrad. In diesem denkbar unpassenden Setting kam plötzlich von rechts hinter dem Schrank in der Ecke eine Musik, die hier so gar nicht hinzugehören schien: rhythmisch und gleichzeitig weich, ungewöhnlich schön - die Musik einer serbischen Zigeunerkapelle.

"Kal" bedeutet auf Romani "schwarz". Kal spielen eine Art von Balkan Gypsy Music, die nicht viel zu tun hat mit den hierzulande gerade so angesagten südosteuropäischen Dorfblaskapellen wie Boban Markovic oder das Kocani Orkestar. Die Band um den Gitarristen und Sänger Dragan Ristic klingt auch nicht wie die Hochkultur-Variante von Goran Bregovic - vom "Unza, Unza" von Emir Kusturicas No Smoking Orkestar gleich ganz zu schweigen.

Kals teils geschwind rockender, teils meditativ-melancholischer Sound eignet sich nicht als Projektionsfläche für Balkan-Klischees - schon die sieben Band-Mitglieder sind dazu nicht Landeier genug, sondern kommen sicht- und hörbar aus der 1,6-Millionen-Einwohner-Metropole Belgrad. Auf ihrem im Februar diesen Jahres beim Berliner Label Asphalt Tango erschienen Album "Kal" - dem zweiten der Band und dem ersten, das außerhalb Serbiens zu haben ist - erinnern Kal denn auch eher an Asian Dub Foundation als an die Gipsy Kings. "Gypsy Rockabilly" - so nennen sie das selbst. Verdientermaßen führen Kal mit ihrem musikalischen Crossbreeding seit Wochen die europäischen Weltmusik-Charts an.

Dabei bleiben sie durchaus bei der traditionellen Instrumentierung mit Akkordeon, Violine, Gitarre und Kontrabass. Aber Dragan Ristics Vocals und die Percussion haben trotzdem eine klare Tendenz Richtung Rockmusik. Tatsächlich sind Kal eng mit der Belgrader Rockszenen verbunden. Am aktuellen Album hat unter anderem Rambo Amadeus mitgewirkt, einer der kreativsten Musiker Ex-Jugoslawiens. Ziemlich sicher ist: Kal verwandeln die Kulturbrauerei in einen Irish Pub in Belgrad.